

Unsere Themen:

- | | |
|----------------------------------|-----|
| • Vorwort | 2-3 |
| • Raclette-Essen | 4 |
| • Wahlergebnis der Beiratswahl | 5 |
| • Wir möchten uns vorstellen ... | 6-7 |
| • Engelsstift Alaaf! | 8-9 |
| • Frühlingsgrüße | 10 |
| • Rätselseite | 11 |
| • Veranstaltungen | 12 |

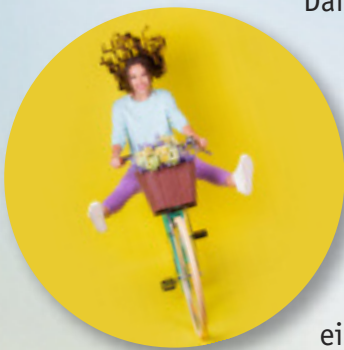


Liebe Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen!



ich freue mich sehr, dass wir innerhalb des letzten Jahres neue Mitarbeiter:innen einstellen konnten. Sowohl unsere Pflfeteams als auch der hauswirtschaftliche Bereich konnten aufgestockt werden. Herzlichen Dank, dass Sie sich für uns als Arbeitgeber entschieden haben. Ich hoffe sehr, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Wir können uns durch Sie nur weiter verbessern. Bitte kommen Sie offen mit Anliegen und Ideen auf das Leitungsteam zu, um eine weitere positive Entwicklung zu gestalten.

In der Zwischenzeit haben wir die Mitarbeiterbefragung bezüglich der „Weihnachtsfeier“ beendet. Es gibt ein eindeutiges Votum für die Feier im Sommer. Nun haben wir uns überlegt, dass wir die Feier am 10.08.22 planen. Die Sommerferien enden an diesem Tag, so dass wir hoffen wieder viele Mitarbeiter:innen an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Wir werden wie im letzten Jahr in Gaderoth feiern. Die Einladung wird natürlich noch separat ausgehen. Der Hinweis hier soll nur dazu führen, dass ihr den Termin schon mal reserviert: **„SAVE THE DAY 10.08.22!“**



Damit unsere Mitarbeiter:innen auch in Zukunft, trotz immens gestiegener Energiekosten noch zur Arbeit kommen, möchte ich nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, ein Fahrrad/ E-Bike als Jobrad zu leasen. Gerne können Sie sich in dieser Angelegenheit an mich, oder noch besser an Herrn Brunzel, der sich mit diesem Thema gut auskennt, wenden.

Vielleicht wäre es auch eine gute Idee Fahrgemeinschaften zu gründen, damit der Weg zur Arbeit kein „Luxusgut“ wird. Wandern, wäre natürlich auch noch eine Möglichkeit ...

Nach langem Warten haben wir endlich einige neue Möbel bekommen. Wie auch bei anderen Artikeln gab es einige Lieferschwierigkeiten.

Nun freuen wir uns umso mehr, dass die Möbel endlich da sind und hoffen, dass unsere Bewohner:innen es sich darin richtig gemütlich machen.



Der Bereich für Menschen mit Demenz



Die zweite Etage der JES



LBS junge Pflege



LBS OG

Anfang März 2022 hat uns die Pandemie kalt erwischt. Bis dahin hatten wir das Geschehen gut im Griff und bis auf einige wenige Erkrankungen blieben wir verschont. Plötzlich gab es einen Coronaausbruch, der wie ein Waldbrand über uns hinweg fegte. Bewohner und Mitarbeiter waren gleichermaßen betroffen und nur wenige Menschen in der Jakob Engels Str. blieben „negativ“! Einige „positive“ Fälle gab es auch in der Leo Baer Str.. Zum Glück waren dort aber nicht so viele Menschen betroffen. Jeden Tag war die Sorge groß, ob wir noch in der Lage sein würden unsere Bewohner ausreichend zu versorgen.

Hier zeigten sich wieder die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und das Durchhaltevermögen unserer Mitarbeiter:innen. Viele Mitarbeiter:innen haben bis an die Belastungsgrenze gearbeitet und trotzdem ohne jedes schlechte Wort durchgehalten.

Die Pflegedienstleitung, die viele Dienste organisieren musste, sagte in einem Gespräch zu mir: „Es war sehr viel Arbeit mit vielen Telefonaten, aber jeder war hilfsbereit und hat mich unterstützt“!

... **DANKE** an alle Mitarbeiter:innen, die zusätzliche Arbeit geleistet haben.

... **DANKE** an die Mitarbeiter:innen, die mit dem „Kopf unter dem Arm“ zur Arbeit gekommen sind.

... **DANKE** für jede gute Idee, die bei der Arbeitsorganisation geholfen hat.

Aber auch ein großes Dankeschön an die Bewohner:innen und Angehörigen, die in dieser Situation geduldig geblieben sind und Verständnis für uns hatten. Die meisten Betroffenen haben die Erkrankung „Gott sei Dank“ gut überstanden!

Für unsere Zukunft wünsche ich uns allen, dass uns eine weitere Krankheitswelle in diesem Ausmaß erspart bleibt, in unser Leben wieder etwas Normalität eintritt und wir wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, so wie in der jungen Pflege, wo gerade wieder eifrig gekocht wird.

Mit Blick auf die Weltpolitik wünsche ich uns allen „**FRIEDEN**“!

Bleiben Sie gesund und genießen Sie das kommende Frühjahr!

Herzlichst

Ihre Dorothea Simon-Karschti

Raclette-Essen in der Jakob Engels Straße

In Gesprächen wurde mehrfach der Wunsch laut, mal einen geselligen Abend mit leckerem Raclette-Essen zu gestalten.

„Gesagt – Getan“

Monika Grümer und Michelle Streser haben diese Idee auch aufgegriffen und spontan umgesetzt.

An einem Abend im Wohnbereich 2 mussten die Damen und Herren, die am Raclette teilnehmen wollten, dann persönlich Hand anlegen.

Es wurde geschnibbelt und geschnitten was das Zeug hielt und so entstand gemeinsam eine ansehnliche Auswahl an Leckereien, die in den Pfännchen gebrutzelt und mit Käse überbacken werden sollte.

Dazu wurden dann auch noch auf Wunsch „Quellmänner mit Dipp“ kredenzt.



Das Motto „nicht kleckern sondern klotzen, wenn schon dann richtig“ fand hier Beachtung.

Dementsprechend heiter war die Stimmung, es wurde gealbert, gelacht und vor allem ordentlich gegessen.

Liebe Monika, liebe Michelle, ich denke ich spreche allen aus dem Herzen:

Danke für diesen tollen Abend

Petra Dehn

Wahlergebnis der Beiratswahl vom 05.04.2022

Der neue Beirat in alphabetischer Reihenfolge:



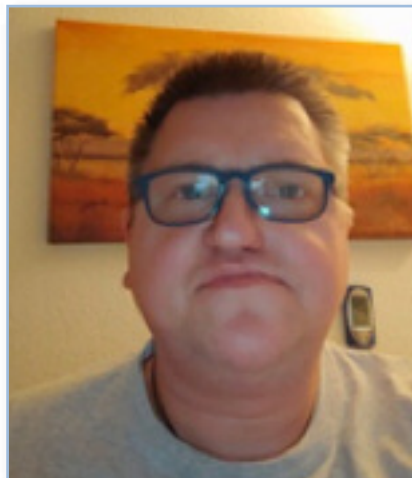
Lothar Brenscheid
JES



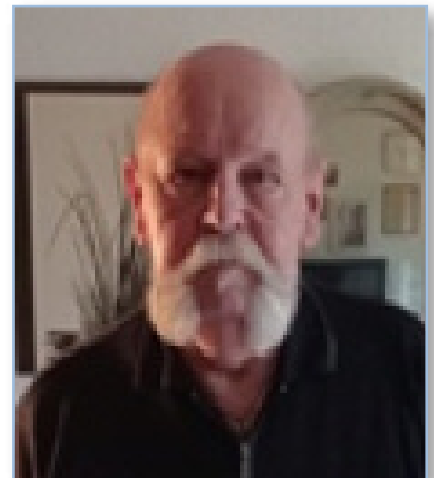
Andreas Härtl
LBS



Brigitte Jansen
JES



Volker Michalzik
LBS



Johst Vitalis Werker
LBS

Wir gratulieren der Kandidatin und den Kandidaten
zur Wahl in den Beirat
und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir möchten uns vorstellen ...

Laura ...?

Hey, ich bin Laura, 20 Jahre alt und arbeite seit dem 1. April dieses Jahres als examinierte Altenpflegerin im Engelsstift JBS im Wohnbereich 2.

Bereits im Jahre 2018 habe ich mein FSJ hier im Hause absolviert. Durch die Möglichkeit des FSJ's habe ich den Beruf der Altenpflege kennen und lieben gelernt. Durch die spannenden und interessanten Eindrücke habe ich mich dann im weiteren Verlauf dazu entschieden auch die Ausbildung hier zu beginnen. Nach erfolgreicher Zusage des Hauses und der Schule habe ich dann im April 2019 die Ausbildung begonnen und nun am 31.03.2022 erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit meinen Freunden und kümmere mich zuhause um unsere Kühe und Hunde.

Da ich nun fest im Hause angestellt bin freue ich mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kolleg:innen und grüße euch alle ganz herzlich.

Mit ganz lieben Grüßen
Eure Laura



Yasin Cayir

Ich heiße Yasin Cayir, bin 26 Jahre alt, und mache zur Zeit meine Ausbildung zum Pflegefachassistenten.

Ich bin seit November 2021 in der Pflege, habe auch beim Engelsstift mein Praktikum absolviert und fand es dann so gut, dass ich im Dezember die Ausbildung begonnen habe.

In der Vergangenheit hatte ich eine Ausbildung als Bäcker angefangen und merkte schnell, dass es nicht der richtige Beruf für mich war. Die Arbeit mit Menschen erfüllt mich mehr und bereitet mir viel Freude. Deshalb freue ich mich jetzt in einem sozialen Beruf arbeiten zu können.



Markus Simon

Mein Name ist Markus Simon und ich habe am 1.12 in der LBS im Erdgeschoss angefangen.

Ich bin gelernter Gesundheits- und Krankenpfleger und schon seit meiner Jugendzeit mit dem Engelsstift verbunden.

Meine Tante (siehe Foto) hat mich in meiner Berufswahl geprägt und jetzt doch, nach vielen Jahren, für das Engelsstift und die junge Pflege in diesem Hause begeistern können.

Ich fühle mich sehr gut aufgenommen und bin glücklich von nun an ein Teil vom Engelsstift sein zu dürfen.

Elke Fassbender

Ich heiße Elke Fassbender bin am 27.02.1966 geboren. Bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich habe Verkäuferin und Näherin gelernt.

Seit 2019 bin ich als Quereinsteigerin in der Pflege tätig. Im Engelsstift arbeite ich in der Leo-Baer Str. im Obergeschoss seit dem 01.01.2022.

Ich liebe es, anderen Menschen zu helfen. Insbesondere in der Pflege. Es gibt mir ein gutes Gefühl, jeden Tag pflegebedürftige Bewohner:innen herzlich und geduldig zu unterstützen und ihre Dankbarkeit zu spüren.



Engelsstift Alaaf! – De Jecken sin loss

*Wenn bunte Perücken Köpfe schmücken,
meine Güte, und was für verrückte Hüte!
Wenn Affen paffen und Giraffen gaffen.
Wenn Kostümierte singen, tanzen, lachen
und ganz groteske Sachen machen,
wenn die Stimmung schäumt, es kocht im Saal,
dann ihr Narren, ist Karneval!*





Frühlingsgrüße

Vor einigen Tagen erhielt ich einen Anruf.

Frau Marie-Luise Stricker, eine Dame die vor einigen Jahren ehrenamtlich im Engelsstift tätig war, fragte an ob sie unseren Bewohner:innen, sowie allen Kolleg:innen ein paar aufmunternde Worte zusenden dürfe.

Sehr gerne nahm ich dieses nette Angebot an und so erreichte uns folgender Brief:

Positive Gedanken

Seit einiger Zeit hatte ich das Bedürfnis, etwas gegen meine schlechten Gefühle - mein Mies sein - zu unternehmen.

Ich beschäftigte mich mit dem Gedanken ganz intensiv.

Folgendes kam dabei heraus:

Älter werden und die Beschwerden, die damit einhergehen, einfach akzeptieren und nicht dagegen anzukämpfen.

Gelassenheit zu bewahren, selbst auch in schwierigen Zeiten. Dabei ist es wichtig sich auch an den kleinen Dingen zu erfreuen. z.B. das Lächeln eines Nachbarn, eine kleine Blume, eine Tasse Kaffee oder Tee zu genießen, ein paar aufbauende Worte zu lesen, Vögel singen zu hören.

Große Bedeutung hat auch „die Lust der Erinnerung“.

Genießen was wir im Leben erlebt und erreicht haben.

Eine besonders wichtige Hilfe ist: Musik zu hören.

Bei mir sind es die meditativen Klänge, sie entspannen mich sehr.

Da gibt es auch die Erinnerung an gemeinsame Reisen mit Freunden. Die Zeiten sind vorbei, aber das schöne Erlebte bleibt uns erhalten. Dies kann uns keiner mehr nehmen.

Einen Spruch, der mir vor ca. 30 Jahren per Zufall in die Hände gefallen ist, möchte ich euch weitergeben. Er sagt so viel aus und hilft mir in vielen Situationen.

„Möge Gott mir die Heiterkeit verleihen,

das, was ich nicht abwenden kann, zu bejahen;

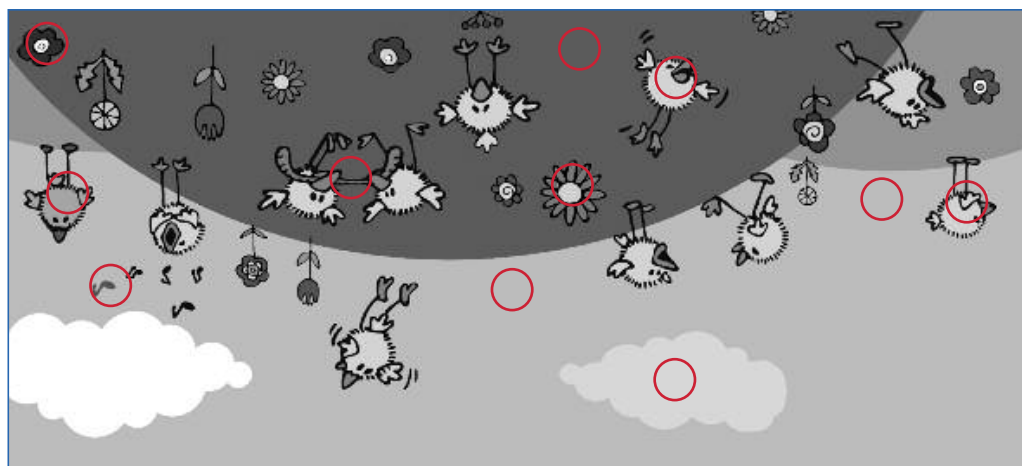
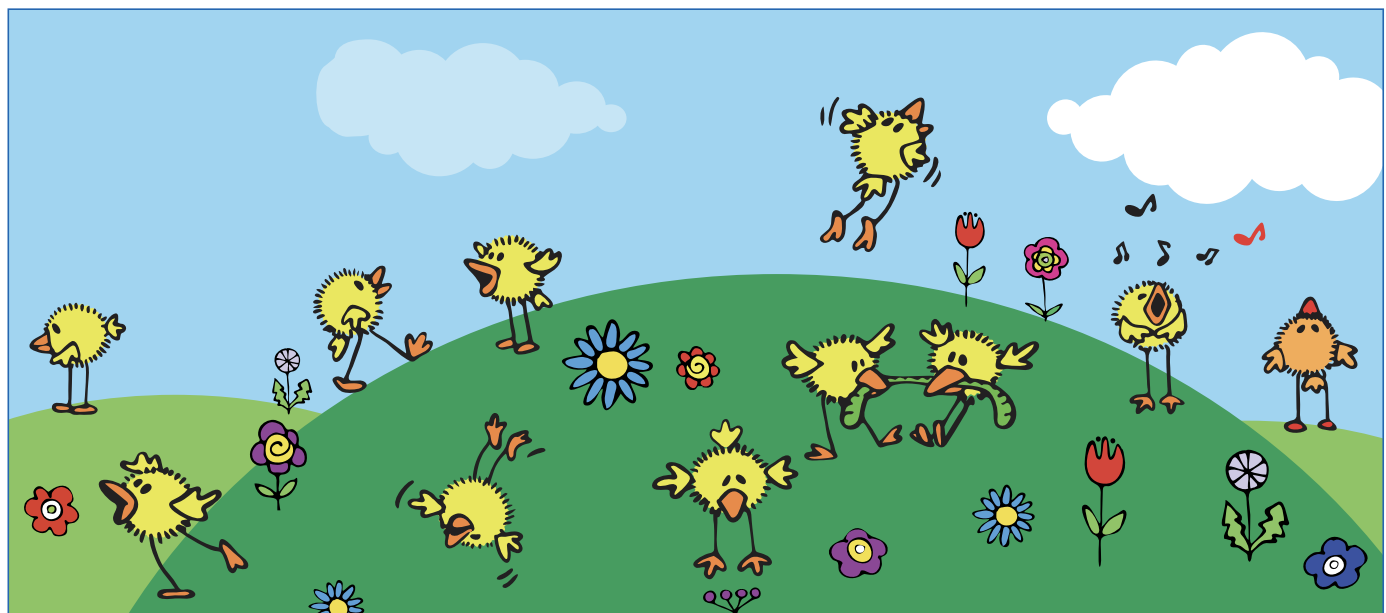
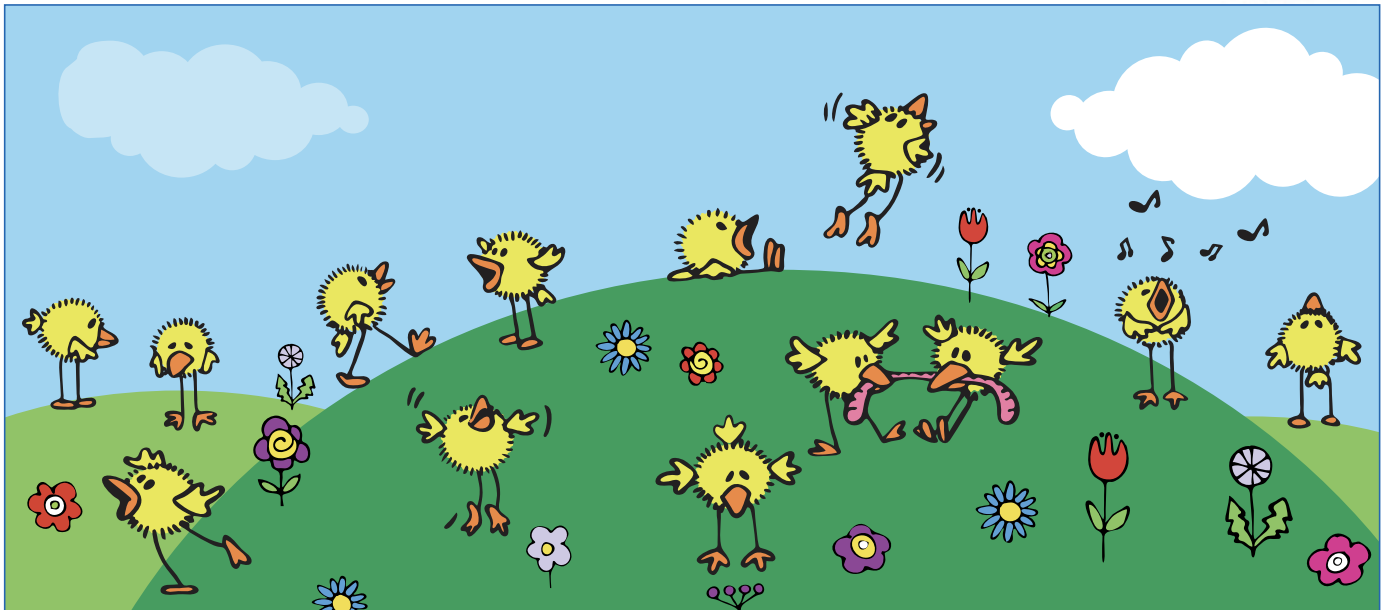
Den Mut, dass, was ich ändern kann, zu ändern;

Und die Weisheit, den Unterschied zu erkennen.“



Original und Fälschung

11 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Lösung!

Veranstaltungen im Engelsstift



A. Bitte beachten: Änderungen bei den monatlichen Veranstaltungen in der Cafeteria des Engelsstifts

Jeden 1. Donnerstag im Monat	Stimmung & Gute Laune Kneipp Verein Nümbrecht
Jeden 4. Dienstag im Monat	Gemeinsames Singen Kneipp Verein Nümbrecht

B. Sonderveranstaltungen werden an den Anzeigetafeln in den Häusern, durch Plakate oder in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

C. Die wöchentlichen Veranstaltungen können den Aushängen in den einzelnen Häusern entnommen werden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.

Impressum

Engelsstift

Theodor Fliedner Stiftung

Engelsstift

Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung)

Leo-Baer-Str. 1

51588 Nümbrecht

Telefon: (0 22 93) 91 38-0

Telefax: (0 22 93) 91 38-888

info.engelsstift@fliedner.de

www.engelsstift.fliedner.de

Redaktion

Dorothea Simon-Karschti

Einrichtungsleitung

Silke Bay, Petra Dehn, Dorothea

Simon-Karschti, Marie-Luise Stricker

Nächster Erscheinungstermin

August 2022